

II-6107 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3115 U

1988 -12- 13

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dipl.Kfm. Bauer  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend den Kauf von Anteilen der Leykam-Mürztaler AG.

Die Creditanstalt hat Zeitungsberichten zufolge den Hälftanteil an der Leykam - Mürztaler AG. an den holländisch-kanadischen Papierkonzern KNP zu einem Preis von 600,- S je Aktie verkauft. Die Deutschen Papierwerke Waldhof-Aschaffenburg AG. (PWA) hätten demgegenüber 670,- je Leykam-Aktie geboten und darüberhinaus in Aussicht gestellt, ihre Investitionen auf dem Sektor holzfreier gestrichener Papiere in Österreich zu konzentrieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Stimmt es, daß die PWA 670,- S pro Aktie der Leykam-Mürztaler AG. geboten hat, während die KNP nunmehr nur 600,- S je Aktie bezahlt?
- 2) Warum wurde die Entscheidung zu Gunsten des Papierkonzerns KNP getroffen?
- 3) Wie wurden dabei die oben angeführten Argumente bezüglich der zukünftigen Investitionspolitik in der österreichischen Papierindustrie gewertet?